

Handlungsorientiertes Lernkonzept
Myrtel und Bo®
Klasse 3/4

Myrtel auf Schatzsuche

Zusatzmaterialien

zu den Lernbereichen Lesen, Richtig schreiben und
Sprache untersuchen



© Myrtel® Verlag
2. Auflage 2019

ISBN 978-3-95709-127-7

Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.

Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages.

Hinweis zu §§ 60 a, 60 b UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung an Schulen oder in Unterrichts- und Lehrmedien (§ 60 b Abs. 3 UrhG) vervielfältigt, insbesondere kopiert oder eingescannt, verbreitet oder in ein Netzwerk eingestellt oder sonst öffentlich zugänglich gemacht oder wiedergegeben werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen.

Satz/Layout: PrePress-Salumae.com, Kaisheim

www.myrtel.de



Inhalt

Irland

Hinweise zu den Arbeitsblättern	5
Die Schatzsuche – Lesegeschichte kurz (LG)	6
Myrtel findet eine neue Freundin – LG kurz	9
Molly findet eine neue Freundin – Wortkarten Adjektive	11
Herzlich willkommen in Irland – Landeskunde	12
Beim Fahrradhändler in Ennis – zusammengesetzte Nomen	13
Der Weg der Wolle – Verben im Infinitiv	14
Eine Pulloverausstellung – Gestaltung	15
Das unheimliche Moor von Shannagoraun – LG kurz	16
Mit dem Boot über den See – Verben/Zeiten	19
Musik und Tanz – LG kurz	20
Der Mönch Kilian – Verben/Zeiten	22
Subjekt und Prädikat	23
Irlandwetter – Subjekt und Prädikat	24
Die Sage vom Riesen Finnegan – Subjekt und Prädikat	24
Myrtels Brief aus Irland – Lesetext Zusammenfassung Irland	26

Frankreich

Hinweise zu den Arbeitsblättern	27
Myrtel reist nach Frankreich – LG kurz	28
Die Wortfamilie „lachen“	30
Herzlich willkommen in Frankreich – Landeskunde	31
Adjektive (Wiewörter)	32
b oder p, d oder t, g oder k? – Auslautverhärtung	33
Myrtel auf dem Kräutermarkt – LG kurz	34
In luftigen Höhen – LG kurz	36
Bindewörter (Konjunktionen)	38
Bindewörter (Konjunktionen) bei Satzverbindungen	41

Italien

Hinweise zu den Arbeitsblättern	47
Myrtel reist weiter – LG kurz	48
Herzlich willkommen in Italien – Landeskunde	50
Wortarten	51
Pinocchio wird gefangen genommen – Text für die Nacherzählung	52
Pinocchio überführt die Hühnerdiebe – Text für die Nacherzählung	53
Myrtel in Rom – LG kurz	54
Myrtel geht Eis essen – LG kurz	56

Deutschland	
Hinweise zu den Arbeitsblättern	59
Eine lange Zugfahrt – LG kurz	60
Das Fußballspiel in München – LG kurz	63
Ein Fußballquiz – LG kurz	65
Das Dehnungs-h	67
s oder β	70
Der Imperativ (Befehlsform)	73
Die Schildbürger bauen ein Rathaus – LG kurz	76
Myrtel spinnt Seemannsgarn – LG kurz	79
Polen	
Hinweise zu den Arbeitsblättern	83
Ein neues Abenteuer beginnt – LG kurz	84
Herzlich willkommen in Polen – Landeskunde	87
Die vier Fälle	89
Die vier Fälle	93
Die vier Fälle – der Genetiv	96
Die vier Fälle	97
Verben im Präteritum!	99
Vorsilben-Verben	100
Vorsilben-Verben	101
Das Geheimnis – LG kurz	102
Am wilden Fluss – LG kurz	105
Griechenland	
Hinweise zu den Arbeitsblättern	109
Myrtel trifft den alten Griechen – LG kurz	110
Wortfelder	112
Herzlich willkommen in Griechenland – Landeskunde	114
Ein Ausflug mit dem Fischerboot – LG kurz	116
Der Junge und der Delfin – LG kurz	118
Türkei	
Hinweise zu den Arbeitsblättern	121
Myrtel reist in die Türkei – LG kurz	122
Herzlich willkommen in der Türkei – Landeskunde	124
Myrtel ist in Gefahr – LG kurz	126
Eine Nachricht für Myrtel – LG kurz	130
Eine Nasreddin-Hodscha-Geschichte – Kopiervorlage	133

Myrtel auf Schatzsuche

Modul Irland – Hinweise zu den Arbeitsblättern

Es ist sinnvoll, ein kopiertes **ausgefülltes Exemplar als Lösungsheft** in der Klasse auszulegen (Selbstkontrolle).

Differenzierung bei Leseseiten:

Es kann eine lange Geschichte auch vorgelesen werden, in Partnerarbeit kann ein guter Leser lange Abschnitte, ein langsamer Leser kurze Abschnitte vorlesen. Für jedes Land gibt es drei der Lesegeschichten als Kurzversion mit Verständnisfragen zum Text.

Einleitung S. 3–7, Arbeitsblätter 2, 3, 4

Einleitungsgeschichte „Die Schatzsuche“ Kurzversion mit Fragen.

Irland S. 3–5 Arbeitsblätter 5, 6

„Myrtel findet eine neue Freundin“ Kurzversion mit Fragen

Arbeitsblatt 7 **Nomen, Verben, Adjektive**

Irland S. 6, Arbeitsblatt 8

„Herzlich willkommen in Irland“, Schüler können sich weitere Fragen aus denken.

Irland S. 16, Arbeitsblatt 9

zusammengesetzte Nomen, Witzwörter als Spiel für schnelle Schüler

Irland S. 36, 37, Arbeitsblatt 10 **Verben** (vor S. 36 bearbeiten lassen)

und 11 (Pullover auf A3 kopieren)

für das **Kunstthema**: eine Pulloverausstellung in der Klasse

Irland S. 40–44 Arbeitsblätter 12, 13, 14

„Das unheimliche Moor von Shannagoraun“ Kurzversion mit Fragen

zu Irland S. 49, Arbeitsblätter 15 und 18 (oben)

Präteritum

Irland S. 61–64 Arbeitsblätter 16, 17

„Musik und Tanz“ Kurzversion mit Fragen,

Arbeitsblatt 18 wahre / falsche Aussagen zur Geschichte, Verben im Präteritum

Irland S. 66, Arbeitsblätter 19, 20, 21

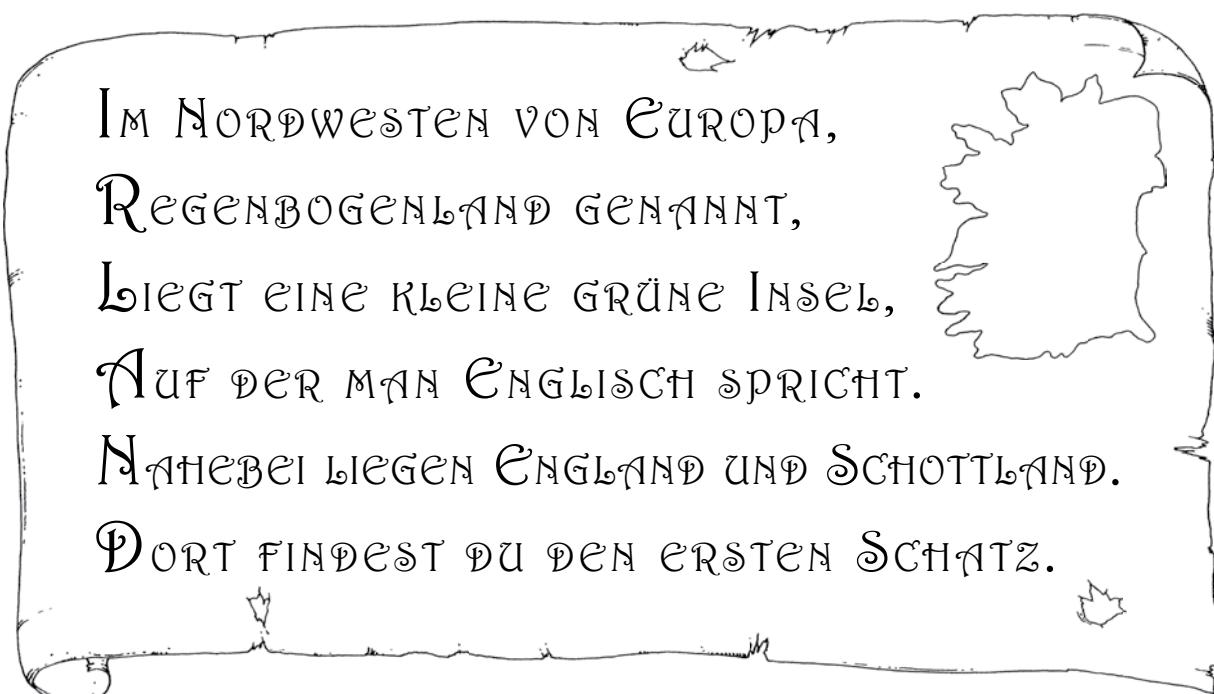
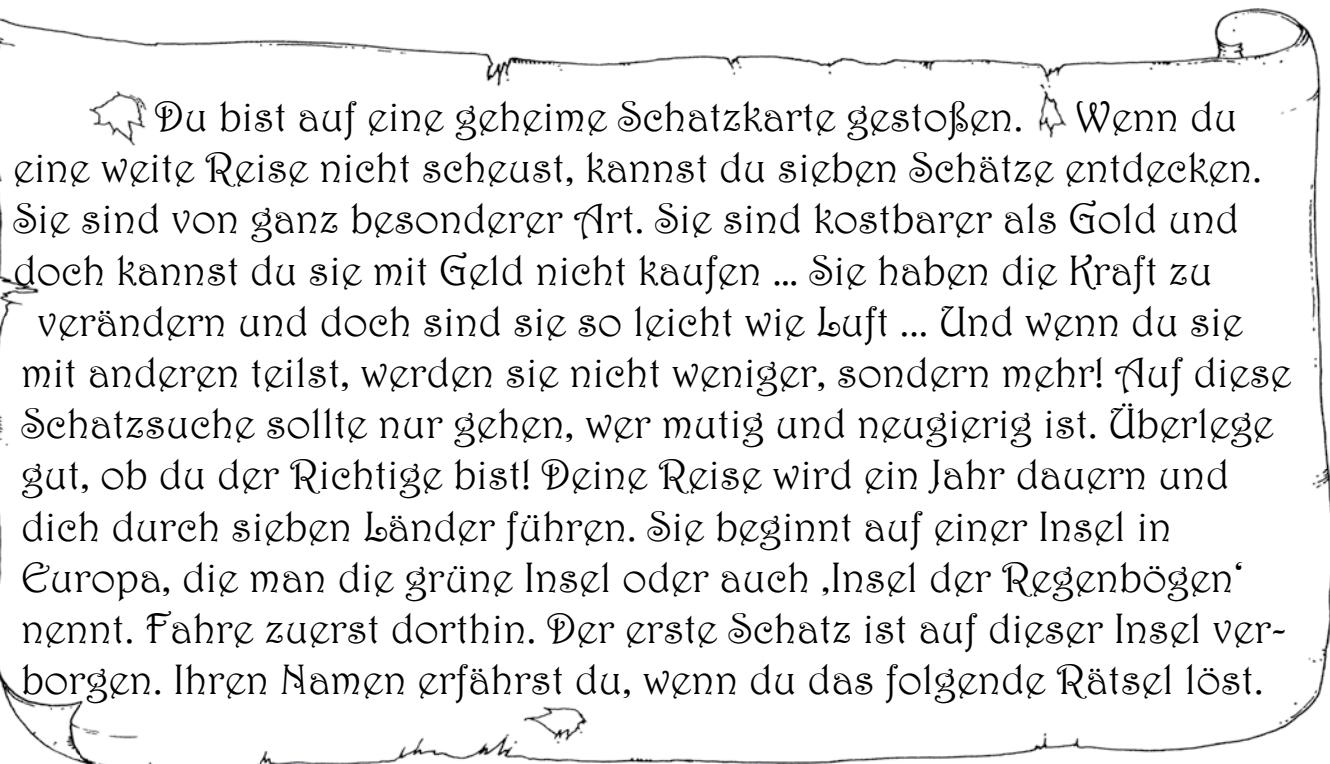
Subjekt und Prädikat

Irland Abschlussaufgabe, Arbeitsblatt 22 **Myrtels Brief aus Irland**

als **Anregung zum freien Schreiben**, auch als Idee für weitere Länder

Die Schatzsuche

In großer Eile rennen Tim und Sarah heute nach der Schule nach Hause. Dort angekommen zeigt Tim seinen Eltern aufgeregt eine kleine schmutzige Flasche. Er hat sie auf dem Nachhauseweg in einem hohlen Baum entdeckt. Atemlos erzählt Tim: „In dieser Flasche steckt eine Flaschenpost. Es ist eine geheime Schatzkarte mit einer Botschaft.“ Sein Vater entrollt die Karte und liest vor:



Schnell finden Tim und Sarah die Lösung des Rätsels. „Die Insel heißt !“, ruft Tim stolz.

Sofort möchten Tim und Sarah nun auf Schatzsuche gehen. Aber die Eltern erlauben es nicht. Tim und Sarah sind natürlich sehr enttäuscht und wütend. Sie verstehen aber, dass sie nicht einfach viele Monate lang in der Schule fehlen können.

Immerzu müssen die beiden an die Schatzsuche denken. Endlich haben sie eine Idee. Sie laufen mit der Flaschenpost zu Mira in den Zauberwald. Vielleicht weiß die kluge Eule einen Rat.

Mira sitzt reglos auf einem Ast des alten Baumes. Aufgeregt erzählen die Kinder ihr von der geheimen Schatzkarte. Mira staunt und schaut sich die Karte sehr genau an. Dann fliegt sie zu Bo, um seinen Rat einzuholen.

Tim und Sarah rennen währenddessen schnell an den Fluss, um die Tiere zu begrüßen und mit ihnen zu reden. Dort werden sie herzlich begrüßt. Sogleich zieht Tim wieder die Flaschenpost aus der kleinen Flasche und breitet die Schatzkarte aus. Sarah liest den staunenden Tieren den Text vor.

Nun beschließen die Tiere, dass jemand von ihnen auf diese aufregende Schatzsuche gehen muss. Alle rufen durcheinander.

Da erscheinen auf der kleinen Lichtung am Fluss Mira und Bo. Sie fragen, ob eines der Tiere den Mut hätte, diese Aufgabe zu übernehmen. Dafür würde es ein Jahr schulfrei bekommen.

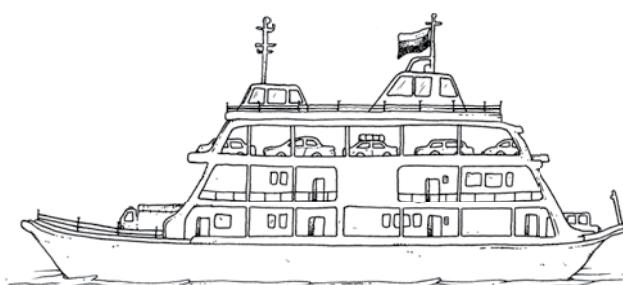
Myrtels Herz klopft bei diesem Gedanken vor Aufregung ganz schnell. Schließlich ist sie sehr wissbegierig, und mutig ist sie auch. Zögernd meldet sie sich und sagt: „Ich weiß, dass es eine schwierige Aufgabe ist, aber ich könnte es schaffen.“

Tim und Sarah sind von Myrtels Vorschlag begeistert. Auch Bo und Mira nicken zustimmend. Eilig machen sich die Kinder dann auf den Heimweg.

Myrtel macht sich viele Gedanken über die kommende aufregende Zeit. Ein bisschen traurig ist sie auch, dass sie ein Jahr lang ihre Freunde nicht sehen wird.

„Morgen früh geht es los!“, sagt Bo zu ihr. Da fällt Myrtel plötzlich ein, dass sie gar keine Ahnung hat, wo diese Insel Irland eigentlich liegt. Bo verspricht ihr, sie nach Hamburg zu bringen. Von dort aus fahren große Schiffe nach Irland.

Und tatsächlich, am nächsten Morgen beginnt die große Reise. Nach einem längeren Flug setzt Bo die aufgeregte Myrtel im Hamburger Hafen ab. Dort liegt ein riesiges Fährschiff mit vielen bunten Flaggen. Endlich kann Myrtels spannende Schatzsuche beginnen!



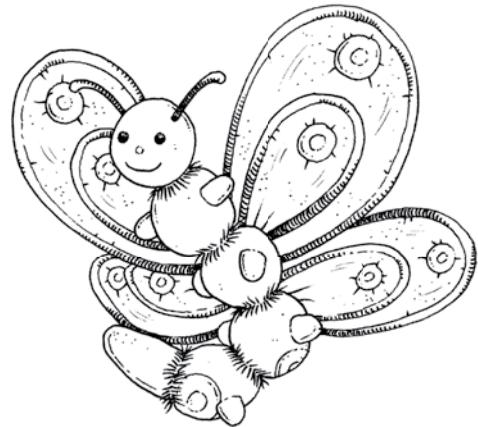
Kreuze die richtigen Antworten zu der Geschichte „Die Schatzsuche“ an!

Tim zeigt seinen Eltern

- eine schmutzige Flasche.
- eine hölzerne Schatztruhe.
- einen alten Handschuh.

Die Insel heißt

- Island.
- Ixland.
- Irland.



Die Kinder laufen mit der Flaschenpost

- zu ihrer Lehrerin in die Schule.
- zu Mira in den Zauberwald.
- zu ihren Freunden auf den Spielplatz.

Mira fliegt zu Bo, um

- ihn zu wecken.
- seinen Rat einzuholen.
- mit ihm zu frühstücken.

Wer auf die Schatzsuche geht, bekommt

- ein Jahr lang keine Hausaufgaben auf.
- ein Jahr lang hitzefrei.
- ein Jahr lang schulfrei.

Alle sind dafür, dass

- Myrtel
- Tim
- Mira

die Schätze suchen soll.

Myrtel startet von Hamburg aus

- mit einem Flugzeug
 - mit einem Wohnmobil
 - mit einem Schiff
- nach Irland.

Myrtel auf Schatzsuche

Modul Frankreich – Hinweise zu den Arbeitsblättern

Es ist sinnvoll, ein kopiertes **ausgefülltes Exemplar als Lösungsheft** in der Klasse auszulegen (Selbstkontrolle).

Differenzierung bei Leseseiten:

Es kann eine lange Geschichte auch vorgelesen werden, in Partnerarbeit kann ein guter Leser lange Abschnitte, ein langsamer Leser kurze Abschnitte vorlesen. Für jedes Land gibt es drei der Lesegeschichten als Kurzversion mit Verständnisfragen zum Text.

Frankreich S. 3–6, Arbeitsblätter 2, 3

„Myrtel reist nach Frankreich“ Kurzversion mit Fragen

Frankreich S. 7, Arbeitsblatt 4

Wortfamilie „lachen“

Frankreich S. 8, Arbeitsblatt 5

„Herzlich willkommen in Frankreich“ Fragen zum Land am Ende der Einheit einsetzen, Schüler können sich weitere Fragen ausdenken

Frankreich S. 9–16, Arbeitsblatt 6

Adjektive

Frankreich S. 23–26, Arbeitsblatt 7

b oder p, d oder t, g oder k?

Frankreich S. 47, 48, Arbeitsblätter 8, 9

„Myrtel auf dem Kräutermarkt“ Kurzversion mit Fragen

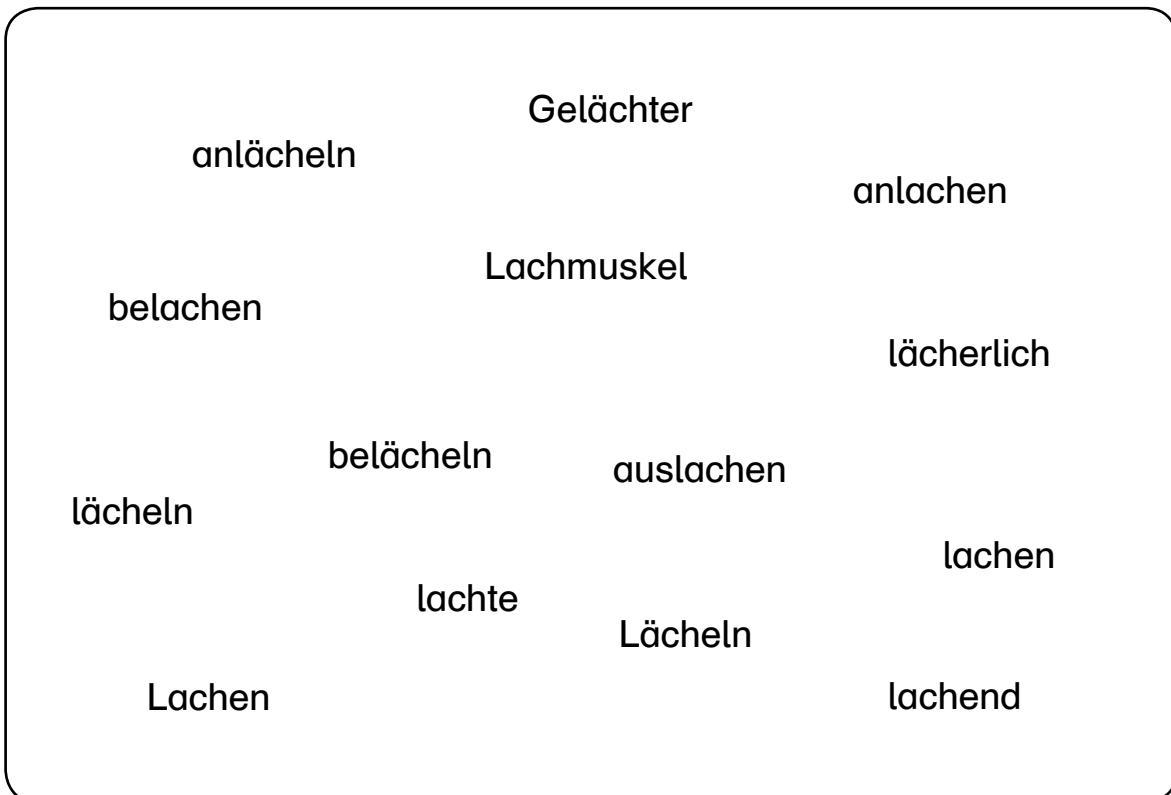
Frankreich S. 63–65, Arbeitsblätter 10, 11

„In luftigen Höhen“ Kurzversion mit Fragen

Frankreich S. 71, 72, Arbeitsblätter 12 bis 19

Übungen zu Konjunktionen

Die Wortfamilie „lachen“



Ordne die Wörter der Wortfamilie „lachen“ nach Wortarten! Unterstrecke den Wortstamm! Schreibe die Nomen (Namenwörter) mit Artikel (Begleiter)!

Nomen (Namenwörter)	Verben (Tuwörter)	Adjektive (Wiewörter)

Warum wird Lächeln mit ä und nicht mit e geschrieben?

Herzlich willkommen in Frankreich

Kannst du die folgenden Fragen über Frankreich beantworten?

1. Wie heißt die Hauptstadt von Frankreich?

2. Welches Bauwerk ist ihr Wahrzeichen?

3. Wie heißt das große Radrennen durch Frankreich?

4. Wie heißt der höchste Berg in Frankreich?

5. Was isst man in Frankreich gern? Nenne drei Dinge!

6. Kennst du einen berühmten französischen Maler?

7. Was findet man in Frankreich aus vergangenen Zeiten?

8. Welches Spiel spielen die Franzosen gern im Freien?

9. Was weißt du über den kleinen Prinzen?

10. Was heißt „danke“ auf Französisch?

Das Dehnungs-h

In der Dichterwerkstatt übt Mytel, Reimsätze zu schreiben. Kannst du ihr dabei helfen? Schreibe die passenden Reimwörter in die Lücken!

Molli schleicht auf leisen Sohlen
in den Keller zu den _____.

Ich liebe meine Schwester sehr
und meine Katze noch viel _____.

In meinem Erdbeereis mit Sahne
steckt eine kleine bunte _____.

Zwei unsrer Ziegen sind sehr zahm,
die dritte meckert, sie ist _____.

Wenn wir in der Erde wühlen,
können wir Kartoffeln _____.

Ich sah den Hund zwei Kekse stehlen,
die auf dem Kuchenteller _____.

Öffnest du die grünen Bohnen,
siehst du, wo die Kerne _____.

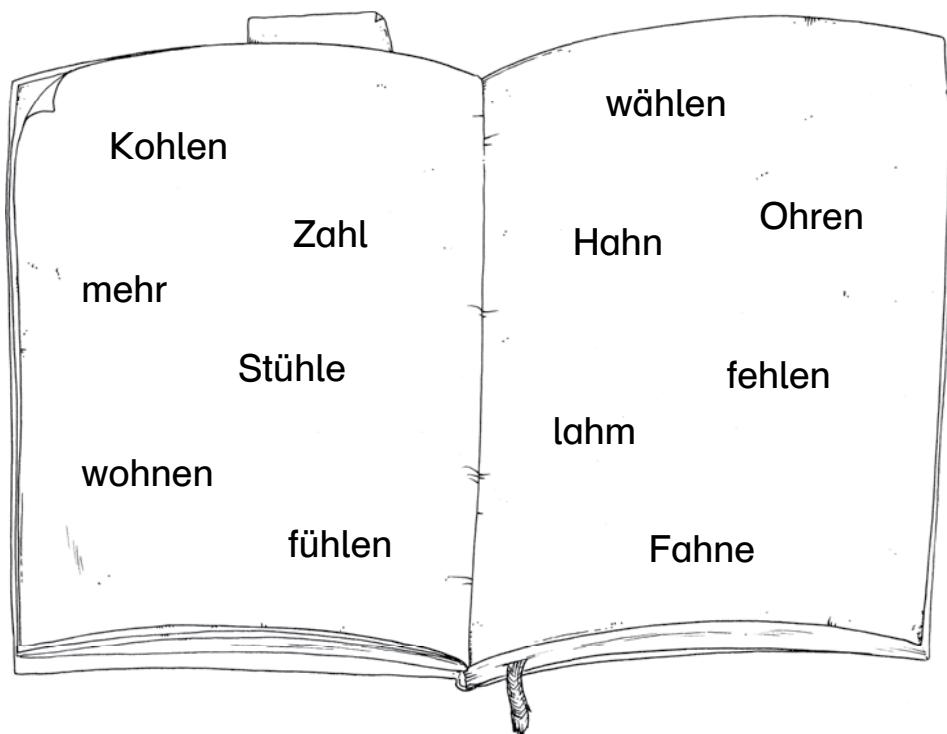
Auf dem wackeligen Kahn
kräht ein großer, bunter _____.

Beim Rechnen habe ich keine Wahl,
das Ergebnis ist stets nur die eine _____.

Draußen in der Abendkühle
stehen einsam sieben _____.

Wenn die Tischler Löcher bohren,
dröhnt es laut in meinen _____.

Im Garten kann ich bunte Blumen zählen
und unter zwanzig Arten _____.



Bilde eigene (Reim-)Sätze mit den folgenden Wörtern:

röhren
führen

kahl
Pfahl

Sohn
Mohn
